

In der Zeit der Republik dehnte sich die Stadt des Handels wegen zunächst an der Tiber aus, es wurden mehrere Brücken über den Fluß gebaut und das Janiculum (80 m, der höchste Punkt bei Rom) befestigt. Zur Zeit Sullas erweiterte sich die Stadt an allen Seiten über die Servianische Mauer hinaus, Augustus teilte sie in 14 Regionen und schmückte sie mit marmornen Prachtbauten. Kaiser Aurelian (um 270) befestigte die Stadt mit einer neuen Mauer (im wesentlichen die heutige Stadtmauer), wodurch namentlich das Marsfeld, ein großer Teil des Tiberufers und das Janiculum in die Befestigung einbezogen wurden. Bald nach Konstantin begann der Verfall der Stadt.

2. Zur Topographie. Nach dem gallischen Brande (um 390) wurde Rom rasch wieder aufgebaut; die Erinnerung daran (enge, winklige Gassen) blieb Rom noch in der Kaiserzeit, nachdem es mit zahlreichen Prachtbauten geschmückt war. Daraus erklären sich auch die häufigen verheerenden *Brände*, von denen der unter Kaiser Nero der bekannteste ist. Die wichtigsten *Arten von Bauten* waren: Tempel, Theater und Amphitheater (letztere für Gladiatoren- und Tierkämpfe), Thermen, Basiliken (drei oder fünfschiffige Verkaufs- und Gerichtshallen), Paläste, Grabdenkmäler, Triumphbogen, Kloaken (Kanäle), Wasserleitungen. Von den *Plätzen und einzelnen Gebäuden* sind besonders hervorzuheben: *a)* Das Forum, seit der Kaiserzeit auch Forum Romanum (Magnum) genannt, mit dem nördlich sich anschließenden *Comitium*, wo die *Curia* für die Senatsitzungen stand, seit dem 2. Jahrhunderte der *Mittelpunkt des öffentlichen Lebens*. *b)* Die Kaiserfora (*Fora Caesarum*) schlossen sich im Norden ans Forum Romanum an und führten zum Marsfelde. *c)* Der kapitolinische Hügel. Auf seiner nördlichen Kuppe erhob sich die Burg, auf der südlichen der Tempel des kapitolinischen Juppiter; die Einsenkung zwischen beiden Kuppen hieß Asylum, der tarpeische Fels lag auf der südöstlichen Seite des Hügels. *d)* Das Amphitheatrum Flaviium (Colosseum), das etwa 50.000 Zuschauer faßte, jetzt die größte Ruine des Altertums. *e)* Zwischen Palatin und Aventin lag der Circus Maximus. *f)* Campus Martius, den seit Cäsar viele Prachtbauten schmückten. *g)* Trans Tiberim mit dem Grabdenkmale des Kaisers Hadrian (moles Hadriani, jetzt die Engelsburg).